

Ein Wiedersehen der besonderen Art nach 30 Jahren

Am 15. Januar 2026 hatten wir im Seniorenzentrum Ida Scipio einen Besuch der ganz besonderen Art. Herr Josef Anton hatte bereits im Jahr 2025 Kontakt mit uns aufgenommen. Aufgrund der Namensgleichheit zu Frau Petra Anton, der derzeitigen Leiterin des Seniorenzentrums, wurde zunächst die Familiengeschichte geklärt. Eine Verbindung ließ sich nicht nachweisen. In den gemeinsamen Gesprächen zeigte sich, dass Herr Anton in der Zeit von 1980 bis 1995 als Hausmeister im klassischen Sinne angestellt war. Zeitgleich war Frau Abraham die Heimleiterin des Ida-Scipio-Heims.

Im Jahr 1995 sind beide in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Der Kontakt zwischen Herrn Anton und Frau Abraham ist nie abgerissen. Deshalb war es für uns eine riesengroße Überraschung, dass beide ihre ehemalige Wirkstätte besuchen wollten.

Bei Kaffee und Berlinern wurden alte Geschichten ausgetauscht. Zwei Mitarbeiterinnen, die bereits über 40 Jahre im Unternehmen sind, nahmen an der Kaffeetafel teil.

Nach der Besichtigung des Hauses bestätigten Herr Anton und Frau Abraham, dass sich Vieles sehr verändert hat.

Der Nachmittag war für alle Beteiligten ein außergewöhnliches Erlebnis, das gerne wiederholt werden kann.

Alle Beteiligten wünschen sich ein weiteres Treffen.



Josef Anton (ehemaliger Haustechniker des Ida-Scipio-Heims)



Von links nach rechts: Josef Anton, Regine Kupferschläger, Martha Abraham (ehemalige Heimleiterin des Ida-Scipio-Heims), Petra Anton, Brigitte Wranik